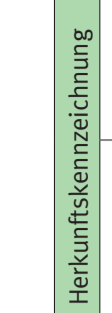
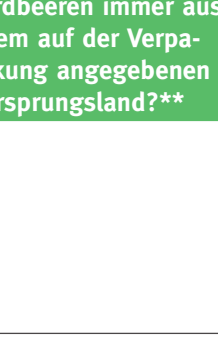


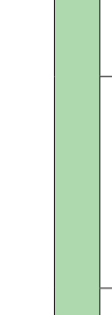
# ERGEBNISÜBERSICHT HERSTELLERBEFRAGUNG "HERKUNFTSANGABE BEI TIEFKÜHLPRODUKTEN"

- 1. Produktkategorie Tiefkühl-Erdbeeren
- 2. Produktkategorie Tiefkühl-Erbsen
- 3. Produktkategorie Tiefkühl-Fertiggerichte mit Hähnchenfleisch



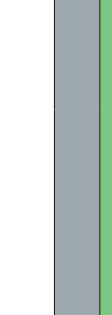
Tiefkühl-Erdbeeren				
Produkte mit Herkunftskennzeichnung	Anbieter/Produktname	Angabe zum Herkunftsland auf der Verpackung	Stammen die Erdbeeren immer aus dem auf der Verpackung angegebenen Ursprungsland?*	Preis pro 100 g
Produkte mit Herkunftskennzeichnung	Aldi Süd, all seasons, Erdbeeren	Ägypten	Ja	0,33 €
	Edeka, Erdbeeren	Marokko	Ja	0,40 €
	Frosta, Erdbeeren	Bulgarien	Ja	0,95 €
	Alnatura, (Bio-) Erdbeeren	Türkei	Derzeit ja	1,00 €
	SOTO, Bio Erdbeeren	Türkische Landwirtschaft	Nein	1,10 €
Produkte ohne Herkunftskennzeichnung	Bofrost, Erdbeeren halbiert	Nein	Marokko	0,86 €
	Eismann, Erdbeeren	Nein	Polen	0,80 €
	Kaufland, K-Classic, Erdbeeren	Nein	Ägypten	0,33 €
	Lidl, Erdbeeren	Nein	Keine Antwort	0,33 €
	Netto, Beste Ernte, Erdbeeren	Nein	Keine Angabe aufgrund saisonaler Schwankungen und Erntebedingungen.	0,33 €
	Netto, Lieblingen, Erdbeeren	Nein	Keine Angabe aufgrund saisonaler Schwankungen und Erntebedingungen.	0,49 €
	Real Quality, Erdbeeren	Nein	Polen	0,33 €
	Rewe, Beste Wahl, Erdbeeren	Nein	nach Hersteller Marokko und Marokko/Ägypten	0,46 €
	Bio cool, Erdbeeren	Nicht-EU-Landwirtschaft**	Türkei	1,00 €
	Norma, Bio Sonne, Erdbeeren	Nicht-EU-Landwirtschaft**	Keine Angabe aufgrund unversehbarer Veränderungen.	0,73 €

\* Pflichtangabe laut Öko-Basis-V0  
\*\* Frage an die Hersteller



Tiefkühl-Erbsen				
Produkte mit Herkunftskennzeichnung	Anbieter/Produktname	Angabe zum Herkunftsland auf der Verpackung	Stammen die Erbsen immer aus dem auf der Verpackung angegebenen Ursprungsland?*	Preis pro 100 g
Produkte mit Herkunftskennzeichnung	Edeka, Junge Erbsen	Deutschland	Keine Angabe.	0,26 €
	Frosta, Gartenerbsen	Deutschland	Ja	0,62 €
	Penny, Greenland erntefrisch, Junge Erbsen	Spanien	Keine Antwort.	0,17 €
	Alnatura, (Bio) Junge Erbsen	Deutschland	Derzeit ja	0,56 €
	followfood, Junge Bio-Erbsen	Deutschland	Ja	0,66 €
	Frosta Bio, Junge Erbsen	Deutschland	Ja	0,75 €
	REWE Bio, Junge Erbsen	Deutschland	Ja, wenn Naturland; Sonst Angabe EU (Niederlande, Österreich, Belgien)	0,29 €
	Ökoland, (Bio-) Junge Erbsen zart und süß	Deutschland	Ja	0,50 €
	Bofrost, Erbsen extra zart	Nein	Schweden, Belgien	0,48 €
Produkte ohne Herkunftskennzeichnung	Edeka, Gut und Günstig, Junge Erbsen	Nein	Spanien	0,17 €
	Eismann, Junge Erbsen sehr fein	Nein	Belgien	0,55 €
	Iglo, Gartenerbsen	Nein	Großbritannien	0,50 €
	Lidl, Freshona, Erbsen	Nein	Keine Antwort.	0,17 €
	Norma, Ernte Krone, Erbsen	Nein	Keine Angabe aufgrund unversehbarer Veränderungen.	0,17 €
	Rewe, ja!, Junge Erbsen	Nein	Je nach Hersteller Spanien, Frankreich, Belgien, Niederlande	0,17 €
	Bio cool, Erbsen	EU-Landwirtschaft*	Deutschland	0,44 €
	Denree, (Bio) Erbsen	EU-Landwirtschaft*	Derzeit ausschließlich Niederlande	0,33 €
	Edeka Bio, Junge Erbsen	EU-Landwirtschaft*	Spanien, Belgien, Niederlande, Deutschland, Polen, Österreich, Ungarn, Dänemark	0,44 €
	Kaufland, K-Classic Bio, Junge Erbsen	EU-Landwirtschaft*	Belgien, Niederlande, EU	0,55 €
	Natural Cool, (Bio-) Erbsen	EU-Landwirtschaft*	Deutschland, Niederlande	0,51 €
	Netto, bio bio, Junge Erbsen	EU-Landwirtschaft*	Keine genaue Angabe aufgrund saisonaler Schwankungen und Erntebedingungen.	0,27 €
	Norma, Junge Markerbsen	EU-Landwirtschaft*	Keine Angabe aufgrund unversehbarer Veränderungen.	0,27 €
	Penny, Natur Gut, Bio Erbsen	EU-Landwirtschaft*	Keine Antwort.	0,27 €
	real Bio, Feine Erbsen jung und zart	EU-Landwirtschaft*	Österreich, Niederlande, Frankreich, Dänemark, Deutschland	0,33 €

\* Pflichtangabe laut Öko-Basis-V0  
\*\* Frage an die Hersteller



Tiefkühl-Fertiggerichte mit Hähnchenfleisch				
Produkte mit Herkunftskennzeichnung	Anbieter/Produktname	Angabe zum Herkunftsland auf der Verpackung	Stammt das Hähnchenfleisch immer aus dem auf der Verpackung angegebenen Ursprungsland?*	Preis pro 100 g
Produkte mit Herkunftskennzeichnung	Frosta, Nasi Goreng	Thailand	Ja	0,66 €
	Rewe, ja!, Nasi Goreng	Fleisch aus der EU	Ja	0,29 €
	Rewe Bio, Reispanne mit Huhn und Curry	Deutschland	Ja	0,66 €
Produkte ohne Herkunftskennzeichnung	Aldi Süd, la finesse, Asia Chicken & Shrimp Red Curry	Nein	Deutschland, Niederlande, Belgien, Polen	0,50 €
	Bofrost, Nasi Goreng	Nein	Thailand	0,90 €
	Edeka, Gut und Günstig, Nasi Goreng	Nein	Brasilien, Polen, Thailand, Rumänien	0,29 €
	Eismann, Nasi Goreng	Nein	Brasilien, Thailand	0,84 €
	Iglo, Bami Goreng	Nein	Thailand	-
	Lidl, Culinca, Nasi Goreng	Nein	Keine Antwort.	0,29 €
	Netto, Jütro, Hähnchen süß-sauer mit Basmatireis	Nein	Information zu Herkunftsland über QR-Code auf der Verpackung	0,50 €
	Penny, Gustoria, Bami Goreng	Nein	Keine Antwort.	0,29 €
	Kaufland, K-Classic, Nasi Goreng	Nein	Brasilien/Thailand - zuckerfrei/Brasilien	0,29 €
	Ökoland, (Bio-) Nasi Goreng	EU-Landwirtschaft*	Deutschland	1,11 €

\* Pflichtangabe laut Öko-Basis-V0  
\*\* Frage an die Hersteller

## Befragung der Hersteller/Handelsunternehmen zur aktuellen und künftig geplanten Herkunftskennzeichnung ihres Tiefkühlsortiments

Frage	Antwort
<b>Ihr Tiefkühlortiment umfasst noch weitere Obst- und Gemüsearten sowie Fertiggerichte mit Hähnchenfleisch. Wird bei diesen Produkten (auch) die Herkunft der Primärzutaten angegeben?</b>	<p><b>Antworten</b></p> <p>Aldi Süd: „Ja, teilweise. Obst, Produkte mit Fleisch (z.B. Mango, Kulturheidelbeeren)“</p> <p>Alnatura: „Wir deklarieren das Herkunftsland auf der Verpackung bei Produkten mit nur einer Zutat wann immer es möglich ist. Wenn ausreichend Ware in der von uns benötigten Qualität über einen längeren Zeitraum sichergestellt werden kann, dann ist die Herkunft auch (wie beispielsweise bei den Alnatura Erbsen) fest auf der Packung aufgedruckt. Einzig aufgelegt werden können die Herkunft mit der Tagescodierung aufgedruckt. Das ist jedoch nicht auf allen Produktionsanlagen möglich. Bei Produkten mit mehreren Zutaten ist eine Auflistung der einzelnen Herkunftsländer - auch aus Gründen der Verfügbarkeit der Rohwaren - in der Regel nicht möglich.“</p> <p>Bio cool: „Ja, teilweise. Spinat, Chicken Nuggets, Chicken Wings und Geflügelhackhälften, Mango.“</p> <p>Bofrost: „Ja, teilweise. Bei Produkten, wo die primäre Zutat die Regulativen der VO (EU) 2016/775 auslöst.“</p> <p>denree: „Ja, teilweise. Von den oben genannten 3 Produktgruppen führen wir ausschließlich Tiefkühlgemüse unter unserer Eigenmarke. Auf die Kennzeichnung der Markenprodukte in unserem Sortiment haben wir keinen direkten Einfluss, da wir diese nur handeln. Sowohl bei unseren Marken-, als auch Eigenmarkenprodukten handelt es sich ausschließlich um Bio-Ware, bei welcher laut Verordnung (EG) Nr. 834/2007 der Ort der Erzeugung der landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe angegeben werden muss (meist durch die Angabe "EU-Nicht EU-Landwirtschaft").“</p> <p>Edeka: „Da wir nicht garantieren können, dass das Produkt immer aus dem gleichen Land bezogen wird, können wir die Herkunftsangabe nicht aufdrucken. Der Gesetzgeber sieht eine Kennzeichnung aktuell nicht vor.“</p> <p>Eismann: „Wir geben die Herkunft der primären Zutaten nur dann auf der Verpackung an, wenn diese Angabe rechtlich notwendig ist. Um unsere Kunden über zu informieren, woher die für das Produkt wesentlichen Zutaten stammen können, haben wir im Internet unter dem link: <a href="https://www.eismann.de/hilfe-kontakt/ernaehrung-und-produktinfos">https://www.eismann.de/hilfe-kontakt/ernaehrung-und-produktinfos</a> eine Liste mit den Herkunftangaben, die laufend aktualisiert wird. Diese Liste kann auch bei Eismann direkt angefordert werden bzw. bei dem Eismann-Fahrer erfragt werden.“</p> <p>followfood: „Ja, bei allen Produkten.“</p> <p>Frosta: „Ja, bei allen Produkten.“</p> <p>Iglo: „Ja, „Nein.““</p> <p>Kaufland: „Ja, teilweise. Wenn es gesetzlich laut LMIV Durchführungsverordnung (EU) 2018/775 gefordert ist.“</p> <p>Lidl: Keine Antworten erhalten.</p> <p>Natural Cool: „Nein.“</p> <p>Netto: „In Bezug auf unsere Eigenmarken mit tierischen Produkten können wir Ihnen bestätigen, dass wir uns neben Qualität und Tierwohl auch für Transparenz einsetzen. Wir vermarkten überwiegend Fleisch, das unter dem QS-System produziert wird (<a href="https://www.qs.de/">https://www.qs.de/</a>). Das QS-System ist ein stufenübergreifendes Qualitätssicherungssystem für frische Lebensmittel. Es leistet eine umfassende Prozess- und Herkunftszertifizierung, welche alle relevanten Stufen der Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln umfasst: von der Erzeugung über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung, sprich vom Landwirt bis zur Filiale. Die QS-Anforderungen gehen hierbei über den gesetzlichen Standard hinaus, so dass entlang der gesamten Kette größtmöglicher Wert auf Transparenz und Tierwohl gelegt wird. Darüber hinaus gehen wir bei unseren Fleisch- und Fischeligen Produkten über diese Anforderungen noch eine Schritt weiter und bieten eine erhöhte Transparenz durch eine chargenbezogene Herkunftsangabe. Durch das Abscannen des QR Codes auf dem Produkt und Eingabe der jeweiligen Chargennummer, erfahren Kundinnen und Kunden weitere Informationen zum Produkt als auch die Herkunft der Massierbetriebe bzw. Fanggebiete sowie die beteiligten Veredelungs- bzw. Produktionsbetriebe. Bei dem Produkt "Jütro, Hähnchen süß-sauer mit Basmatireis" handelt es sich um ein Markenartikel. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihnen daher keine weiteren Detailinformationen mitteilen können.“</p> <p>Norma: „.....regelt die Lebensmittel-Informationsverordnung (LMIV) 1169/2011 die verpflichtenden Angaben zur Kennzeichnung von vorverpackten Lebensmitteln und verweist explizit in Artikel 26 (3) auf die Angaben der Herkunftskennzeichnung der primären Zutaten. In der Durchführungsverordnung (EU) 2016/775 die seit April 2020 europaweit gültig ist, ist die Herkunft wiederum konkretisiert. Dort wird vorgeschrieben, wann und wie die Herkunft der primären Zutat(en) anzugeben ist. Die gesetzlichen Vorgaben und die daraus resultierenden Angaben zur Herkunftskennzeichnung werden von NORMA vollumfänglich eingehalten und umgesetzt. Bisher gab es von unseren NORMA Kundinnen und Kunden zwar noch keine Nachfragen in Bezug auf fehlende Herkunftsinformationen, dennoch befinden wir uns stets mit Lieferanten und Herstellern im Austausch, um die Darstellung der Herkunft über Herkunft und Zutaten immer weiter zu verbessern. In vielen Filialen versehen wir die Preisschilder in den Filialen direkt mit einem gut sichtbaren Hinweis zur Herkunft. Ebenso bieten wir in verschiedenen Bundesländern über die regionalen Konzepte und über Artikel, die das Regionalfenster tragen, dem Konsumenten zusätzlich Informationen zur Herkunft von primären Zutaten an. Viele Produkte, die wir regional beziehen kennzeichnen wir oft entsprechend auf den Verpackungen oder Umverpackungen (Bsp. Bayernfahne). Bei anderen, auch tiefgefrorenen Artikeln sind teilweise unversehbarer Veränderungen von Lieferanten (Missernte, Transportschwierigkeiten, Probleme mit Vorlieferanten, etc.) der Grund dafür, warum die Lieferanten die Verpackung neutral lassen. Die Folge bei einem Wechsel der Primärware wäre, dass dann durch (eventuelle) Fälschung der Herkunftsinformationen in unserer Verpackung vermieden müssten, was aus ökologischer Sicht alles andere als sinnvoll wäre. Oberstes Ziel von NORMA ist es den Kundinnen und Kunden immer gleichbleibend gute Qualitäten zur Verfügung zu stellen. Ferner werden Ihre Anregungen zum Anlass nehmen, durch weitergehende Gespräche mit unseren Lieferanten noch mehr Produkte mit Herkunftangaben, auch über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, zu versehen.“</p> <p>Ökoland: „Nein.“</p> <p>Penny: Keine Antworten erhalten.</p> <p>Real: „Ja, teilweise. Bei Produkten, bei denen die Information für den Verbraucher einen Mehrwert darstellt und ggfs. relevant für eine mögliche Kaufentscheidung ist.“</p> <p>Rewe: „Ja, teilweise. Bei Produkten, bei denen die Information für den Verbraucher einen Mehrwert darstellt und ggfs. relevant für eine mögliche Kaufentscheidung ist.“</p> <p>Soto: „Ja, teilweise. Von den oben genannten 3 Produktgruppen führen wir ausschließlich Tiefkühlgemüse unter unserer Eigenmarke. Auf die Kennzeichnung der Markenprodukte in unserem Sortiment haben wir keinen direkten Einfluss, da wir diese nur handeln. Sowohl bei unseren Marken-, als auch Eigenmarkenprodukten handelt es sich ausschließlich um Bio-Ware, bei welcher laut Verordnung (EG) Nr. 834/2007 der Ort der Erzeugung der landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe angegeben werden muss (meist durch die Angabe „EU-Nicht EU-Landwirtschaft“).“</p>
<b>Können Sie sich vorstellen beziehungsweise planen Sie, dass Sie zukünftig die Herkunft der Primärzutaten aller Ihrer Tiefkühl-Produkte angeben?</b>	<p><b>Antworten</b></p> <p>„Nein. Gemüse, eine flexible Kennzeichnung ist noch nicht möglich, aktuell liefern wir keine Gemüseartikel, bei denen die Primärzutaten angegeben werden müssen.“</p> <p>„Nein. Um Ressourcen zu sparen, drucken wir im Regelfall eine größere Anzahl an Falttschneiteln. Je nach Warenverfügbarkeit von Obst und Gemüse kann sich mit dem Einkauf einer Charge die Herkunft der Rohware ändern. Vor allem im Obst- und Gemüsebereich ist die Verfügbarkeit beispielsweise durch die Witterung bedingt. Bei manchen Produkten, wie z.B. bei der Mango, ist die Herkunft allerdings meist dieselbe und kann dadurch angegeben werden. Eine genaue Angabe der Herkunft von Lebensmitteln für viele unserer Kunden eine wichtige Information darstellt, bemühen wir uns die detaillierte Herkunftsangabe auf der Verpackung zukünftig vermehrt umzusetzen.“</p> <p>„Nein. Bofrost* steht seit 55 Jahren für erstklassige Qualität, herausragenden Service und vor allem individuelle Beratung.“</p> <p>• Anders als im LEH liegen unsere Produkte nicht im Supermarkt aus. Vielmehr liegt uns die Direktvertriebskontakt mit unseren Kund*innen am Herzen. Unsere über 3000 Bofrost* Verkaufsfahrer*innen liefern die Produkte direkt bis zur Haustüre. Sie kennen die Produkte genau und helfen bei den Fragen und Anliegen Ihrer Kund*innen direkt weiter.</p> <p>• Spezielle Fragen rund um die Qualität – und selbstverständlich auch zur Herkunft – der Produkte (aber auch zu Lebensmitteln allgemein) werden durch unsere Auslieferung und Alberggen (u.a.) beantwortet. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil der Lieferfähigkeit, die für unsere Kund*innen über eine kostenfreie Rufnummer oder per Mail zu erreichen sind.</p> <p>• D. h. Fragen rund um die Herkunft unsere Produkte bleiben nicht unbeantwortet, sie werden auf Nachfrage direkt beantwortet und wir versuchen die Herkunftsinformationen so gut wie möglich zu halten. Die Verpackung steht, hat neben dem Direktvertriebshintergrund auch eine pragmatische bzw. ökologische Begründung: Wir produzieren die Verpackungen mit langen Vorläufen und möchten diese nicht ungenutzt entsorgen, wenn sich Herkunftsländer ändern.</p> <p>• Jährlich bieten wir über 3000 Produkte unseren Kund*innen an.</p> <p>• Für alle Produkte haben wir hohe Bofrost* Qualitätsstandards definiert, deren Einhaltung wir strikt kontrollieren. Insbesondere in Bezug auf Geschmack, Aussehen, Reinheit, Gesundheits- und Nährwert erfüllen alle Rohwaren und Zutaten die hohen Bofrost* Qualitätsanforderungen.</p> <p>• Um das zu gewährleisten, beschaffen wir die Rohwaren und Zutaten aus den besten Anbauregionen der Welt.</p> <p>• Witterungsbedingungen können aber die Erntequalitäten schwanken, sodass Bofrost* zugunsten der Qualitätssicherung die Herkunft bestimmte Zutaten immer wieder anpassen muss.</p> <p>• Eine feste Herkunftsangabe auf der Produktverpackung würde diese Anpassung erschweren.“</p> <p>„Nein. Wie bei 2. bereits erwähnt, ist die Herkunftsangabe der landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe laut Verordnung (EG) Nr. 834/2007 verpflichtend. Darüber hinaus haben wir ausschließlich auf die Kennzeichnung unserer Eigenmarkenprodukte Einfluss. Spezifischer Herkunftsinformationen mit Bezug auf bestimmte Länder würden bei uns bereits intern geprüft. Dies gestaltet sich jedoch als schwierig, da wir beispielsweise unser Tiefkühlgemüse meist aus mehreren Ländern beziehen, um im Fall von Rohstoffknappheit (u.a. bedingt durch Ernteausfälle, klimatische Bedingungen, etc.) flexibel zu bleiben und die Lieferfähigkeit für unsere Kunden aufrecht erhalten zu können. Bei unseren Tiefkühl-Fleischprodukten der Eigenmarke ist die genaue Herkunft bzw. das Herkunftsland stets angegeben.“</p> <p>„Das ist intern gerade im Gespräch. Entscheidend ist vielmehr, WIE nachhaltig und sozialverträglich die Primärzutaten angebaut bzw. erzeuht und verarbeitet werden. Allein die geographische Herkunft greift zu kurz und liefert den Verbrauchern keinen wesentlichen Mehrwert (Negativbeispiel: Bio-Tomaten-Anbau unter Plastik auf Substrat angebaut inkl. Grundwasserentnahme in Südsptanien). Iglo setzt gerade bei Gemüse &amp; Kräuter auf den regionalen Anbau mit kurzen Wegen (50km-Radius rund um das Iglo-Werk in Westfalen)“</p> <p>„Nein. Die Herkunft von uns ausschließlich auf die Umsetzung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/775 konzentriert und die entsprechenden Produkte gekennzeichnet. Die Bewertung ob bzw. in welchem Maße wir unsere Eigenmarkenartikel zukünftig, über die gesetzlichen Anforderungen hinaus, kennzeichnen werden, ist noch nicht abgeschlossen.“</p> <p>„Die Kennzeichnung von Bio-Produkten, unter anderem auch die Kennzeichnung der Herkunft, ist in der Europäischen Union durch die Bio-Verordnung (EG-Öko-Verordnung 834/2007) geregelt. Unterhalb der EU-Bio Logos finden Sie zum einen die Herkunft der Kontrollstelle, welche die Einhaltung der Bio-Anforderungen im Verarbeitungsbetrieb überprüft hat, der aus dem Kontakt mit Müre hatte. Zum anderen ist dort die Herkunft des Produktes zu finden. Unsere Natural Cool Erbsen stammen von Mitgliedsbetrieben unserer Erzeugungsgemeinschaft aus Deutschland und/oder den Niederlanden und werden in den Niederlanden verarbeitet. Die Herkunft wird daher von uns mit „EU-Landwirtschaft“ auf den Verpackungen angegeben. Wir versuchen ausschließlich die Verarbeiter-Landwirte aus der Region im Umkreis des Verarbeitungsbetriebs zu nehmen, die keine weitere Anfahr bis zu 3 Stunden haben, um die Frische der Erbsen optimal zu erhalten und die CO<sub>2</sub>-Emissionen so gut wie möglich zu halten. Die Herkunft unserer Produkte kann je nach Erntejahr chargenabhängig variieren. Pro Abpackcharge können unter Umständen auch Erbsen von Landwirten aus beiden Ländern enthalten sein. Sowohl als Kosten- als auch aus ökologischen Gründen können wir nicht für jede neue Abpackcharge eine neue Verpackung mit dem jeweiligen genauen Herkunftsinformationen produzieren lassen, zumal immer nur Ware aus diesen beiden Ländern enthalten ist. Aus diesem Grund geben wir die Angabe „EU-Landwirtschaft“ anstatt des genauen Herkunftslands auf der Verpackung an. Da uns die Transparenz gegenüber den Verbrauchern und die Förderung der ökologischen Erzeugung sehr wichtig ist, teilen wir allen Verbrauchern mit, dass die Herkunft unserer Produkte erfährt können, diese chargenbezogen auf Anfrage gerne mit. Für uns ist ein sinnvolles internationales Regionalprinzip wichtiger, als unbedingt die rein „deutsche“ Herkunft in den Vordergrund zu stellen, auch weil dafür u. U. zum Beispiel Ware aus Bayern oder Brandenburg nach Holland gebracht werden müsste, nur um ein nationales Image zu bedienen. Dies würde unserem Selbstverständnis von Nachhaltigkeit und ökologischem Handeln entgegenstehen.“</p>

Stand 09/2021